

Volkhard Steude

Violine

ist Jahrgang 1971 und erhielt seinen ersten Violinunterricht mit 5 Jahren am Konservatorium in Cottbus, Land Brandenburg. 1987 war er 2. Preisträger des DDR-Jugendwettbewerbs. 1988 begann das Hochschulstudium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin bei den Lehrern Joachim Scholz und Werner Scholz. Er wurde Preisträger internationaler Wettbewerbe. 1993 wurde er 1. Konzertmeister des Gustav-Mahler Jugendorchesters. Ab März 1994 schloss sich ein Studium in Wien bei Alfred Staar an.

Seit November 1994 ist Volkhard Steude Konzertmeister des Orchesters der Wiener Staatsoper und seit 2000 auch Konzertmeister der Wiener Philharmoniker.

Als Solist Auftritte mit den Wiener Philharmonikern unter Giuseppe Sinopoli, Daniel Barenboim und Tugan Sokhiev . Weitere zahlreiche Engagements als Solist in Europa und in Japan (Beethoven Violinkonzert und Tripelkonzert, Mendelssohn Violinkonzert e-Moll, Doppelkonzert d-Moll, Mozart Violinkonzerte A-Dur, D-Dur, Sinfonia Concertante, Sibelius, Tschaikowski). Davon existieren viele Radio-Livemitschnitte bzw. CD-Produktionen.

Als begeistertem Kammermusiker gilt seine Liebe der Streichquartettliteratur. Das Steude-Quartett wurde 2002 gegründet und spielt einen Abonnementzyklus im neuen Saal der Wiener Sängerknaben "MUTH" (Musik und Theater) sowie regelmäßigen Tourneen in Europa und Japan.

Volkhard Steude spielt eine Antonius Stradivarius 1714 „ex Smith – Querson“, die ihm von der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung gestellt wird.

CD Einspielungen

Bach Konzert für 2 Violinen	mit Akiko Suwanai
Beethoven Kreuzersonate	Klavier: Roland Batik
Mendelssohn Doppelkonzert d-Moll	Klavier: Roland Batik
Mendelssohn Violinkonzert	
Mozart A-Dur Violinkonzert	
Schumann Violinsonaten	Klavier: Roland Batik
Sibelius Violinkonzert	
Tschaikowski Violinkonzert	
Dvorak / Smetana Streichquartette	Steude-Quartett
Tschaikowski / Borodin Streichquartette	Steude-Quartett
Schostakowitsch / Milhaud / Zemlinsky	Steude-Quartett